

Schitourenmöglichkeiten in der Goldberggruppe von der Fraganterhütte aus

1

BÖS WEIBELE 2371m / ↗ 750 HM ↘ 750HM / 2h

Von der Hütte kurze Abfahrt zur Weberle Alm – anschl. über die Anfangs steile Südflanke rechts haltend zu Punkt 2268m – weiter in Richtung Westen zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg

2

ROTWANDECK 2715m / ↗ 900 HM ↘ 900HM / ca.2,5h

Über die Eggerhütten 1887m auf das Schobertörl 2355m. Nach Norden haltend zum Ochsentrieb und über den Grat weiter zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg

3

ROTE WAND 2855m (Rudenscharte) / ↗ 1050 HM ↘ 1050HM / ca. 3,5h Variante 1550HM

Aufstieg wie bei Tour 2 – unter dem Ochsentrieb Querung in eine Scharte 2497m, von dort über weite Böden zum Rudensee. Anschl. über das steile Südkar zur Rudenscharte 2781m – meist zu Fuß weiter zum Gipfel. Bei guten Verhältnissen kann man auch direkt vom Gipfel mit den Schiern ins Kar abfahren. Abfahrt entweder wie Aufstieg oder man fährt ab in die Asten zur Auernigalm 1857m. Von dort hat man nochmal 500 HM Aufstieg ins Schobertörl.
Weitere Gipfel : Stellkopf 2851m und Krahköpfe 2844m

4

MAKERNISPITZE 2644 m / ↗ 850 HM ↘ 850HM Variante 1100HM / 2,5 h

Über die Striedenalm zur Makernischarte 2468m. Weiter bis zu den ersten Felsen, je nach Schneelage mit Ski oder zu Fuß zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg oder über die steile Westflanke zur Burgstalleralm (Asten) 2113m. Gegenanstieg von 230 HM zum Schobertörl.

5

STRIEDENKOPF 2602m / ↗ 790 HM ↘ 790HM / 2,5h

Über die Andreasbrücke oder Zwergalm in die Melenböden bis auf ca. 2100m – von dort in Richtung Zoppscharte bis unter die Südhänge vom Hirtenkopf. Diese werden Ostseitig umgangen und gelangt in einen kleinen Kessel, wo es dann steil in Spitzkehren eher rechthaltend zum Gipfel geht. Abfahrt wie Aufstieg oder bei sicheren Verhältnissen über das NO- Kar das zwischen Ofenspitze und Striedenkopf liegt.

6

ZOPPSPITZE 2529m / HIRTENKOPF 2606m / ↗ 800 HM ↘ 800HM / 2h

Anstieg gleich wie bei Tour 5 – nur unter dem Hirtenkopf geht es gerade aus in die Zoppscharte. Von dort zu Fuß auf die Zoppspitze. Wenn in der Hirtenkopf Südflanke gute Verhältnisse sind, empfiehlt es sich diesen Gipfel mitzunehmen. 110HM von der Scharte zusätzlich.

7

HOHER SADNIG 2745m über Sadnig Scharte / ↗ 930 HM ↘ 930HM / ca.3h

Über die Andreasbrücke oder Zwergalm zu den Melenböden. Über diese geht es moderat immer in westlicher Richtung zur Sadnig Scharte, wo es sich zum Schluß nochmals aufstellt. Vorsicht auf Lawinen vom Mulleter Sadnig. Von der Scharte in nördliche Richtung über eine Flanke zum Vorsadnig (Gradoz) und weiter über einen Grat zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg oder bei sichersten Verhältnissen direkt durch die Gipfel Nordrinne.

8

HOHER SADNIG 2745m über Kleinen Sadnig (Pulvermulde) / ↗ 930 HM ↘ 930HM / ca.3h

Wie bei Tour 7 in die Melenböden, nur hält man sich Anfangs direkt auf das Nordseitige Kar zu, über leicht ausgeprägte Buckel steil in die obere Mulde. Von dort rechts haltend auf den Kl. Sadnig 2626m. Nun Anfangs leicht Abwärts und über die letzten 150 HM zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg. Bei sicheren Verhältnissen gibt es mehrere Möglichkeiten zwischen Kleinen und Großem Sadnig nordseitig in die Melenböden abzufahren.

9

SCHWARZSEEECK 2633m / ↗ 820 **HM** ↘ 820**HM** / 2,5h

Aufstieg wie bei Tour 8 in die Melenböden. Die Pulvermulde wird links von einer ausgeprägten Rinne begrenzt, über diese steil in eine Scharte und in Kürze erreicht man den Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg

10

OFENSPITZE 2398m / ↗ 560 **HM** ↘ 560**HM** / ca.2h

Über die Zwergalm unter die SO-Flanke der Ofenspitze. Bei sicheren Verhältnissen durch die Flanke zum Gipfel oder linkshaltend über einen Grat zum höchsten Punkt. Abfahrt wie Aufstieg



Text: © Martin Gasser

www.fraganter-schutzhaus.at